

Antrag Nr. 21-O-09-0045

CDU und SPD

Betreff:

Glasfaserausbau in Breckenheim voranbringen (CDU, SPD)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, über den Sachstand und die Perspektiven des Glasfaserausbaus in Breckenheim zu berichten und zu prüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Wiesbaden aktiv unterstützend den Ausbau beschleunigen kann, ggfs. durch ihre eigenen städtischen Gesellschaften.

Begründung:

In der Gigamap-Karte des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung ist Breckenheim ein weißer Fleck in der Glasfaserversorgung.

Die Bürgerinnen und Bürger in den aktuellen Ausbaugebieten Biebrich und Westend werden hingegen Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s erhalten können. Der Glasfaserausbau muss jedoch in weiteren Gebieten der Stadt vorangetrieben werden. Auch für Gewerbebetriebe in den Stadtteilen bieten ultraschnelle Leitungen die Chance für neue digitale Anwendungen und Geschäftsmodelle.

Bisher erfolgt der Breitbandausbau in der hessischen Landeshauptstadt grundsätzlich marktgetrieben, das heißt, die Telekommunikationsunternehmen tätigen die Investitionen ohne finanzielle Beteiligung der Stadt. Es ist jedoch zu befürchten, dass die marktgetriebenen Telekommunikationsdienstleister aus wirtschaftlichen Gründen zunächst dicht besiedelte Stadtteile bevorzugen und die ländlich geprägten Stadtteile im Wiesbadener Osten vom Ausbau abgehängt werden.

Wiesbaden, 15.11.2021